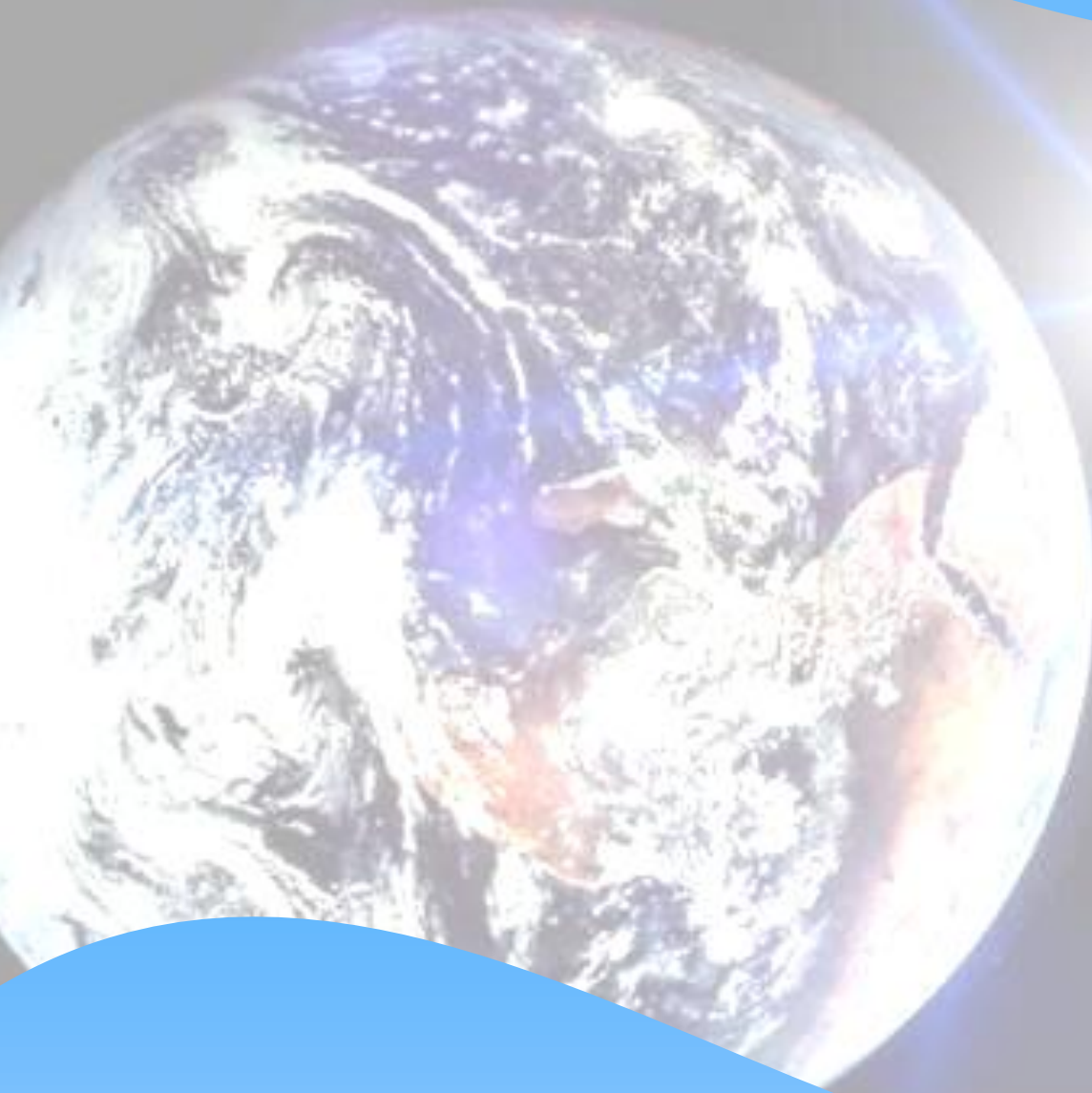


# Die hermetischen Gesetze

Beschreibung der universellen kosmischen  
Gesetze; Grundlage aller spirituellen Lehren



**Reiki- und Heilerschule**

Hingbergstr. 156

45470 Mülheim - Ruhr

Tel.: 0208 / 42 99 40



# Die hermetischen Gesetze

- ψ **Das Gesetz der Geistigkeit**  
Der Geist ist es, der lebendig macht  
Alles ist Eins – Eins ist Alles
- ψ **Das Gesetz der Entsprechung**  
Mikrokosmos = Makrokosmos  
Die Prozesse des Universums spiegeln sich im Menschen wieder
- ψ **Das Gesetz des Rhythmus**  
Alles ist im Rhythmus  
Nichts bleibt, wie es ist
- ψ **Das Gesetz der Polarität**  
Gegensätze sind identisch  
Trennung ist eine Illusion
- ψ **Das Gesetz der Schwingung**  
Alles ist ständig in Bewegung  
Es geschieht nie Nichts
- ψ **Das Gesetz des Geschlechtes**  
Das Leben entsteht durch den Zusammenschluss männlicher und weiblicher Energie  
In Allem finden sich männliche und weibliche Aspekte gleichermaßen
- ψ **Das Gesetz von Ursache und Wirkung**  
Jeder Gedanke und jede Handlung zieht unaufhaltsam eine Wirkung nach sich  
Alles erschafft Karma



Jeder spirituelle Meister oder Prophet vermittelt dieselben Gesetze und Prinzipien. Es sind die Prinzipien des Lebens. Sie beschreiben den Grund allen Lebens, die Gesetze des Lebens und letztendlich auch den Grund unserer Existenz, wenn man sie verfolgt und studiert. Egal ob Jesus, Buddha, Mohammed, Gandhi oder Sai Baba jeder einzelne dieser, voneinander unabhängige spirituelle Führer vermittelte die Lehren der universellen kosmischen Gesetze.

Viele dieser Lehren sind in Vergessenheit geraten, weil sie entweder nicht richtig verstanden worden sind und dadurch falsch weitergegeben wurden oder weil sich die Menschheit einfach eine Zeit lang gegen den Weg des Friedens entschieden hat.

Nun ist die Zeit wieder gekommen, in der sich die Menschen den kosmischen Gesetzen wieder bewusst werden, so wie es vor langer Zeit einmal gewesen ist.

Diese Gesetze werden in unseren Ausbildungen weitergegeben und näher erklärt. Sie allein anhand eines Textes zu erläutern ist nicht möglich. Trotzdem kann man einen Einblick bekommen, was die Gesetze darstellen und beschreiben. Sie erklären, wie das, was wir als Realität erleben zustande kommt, welche Rolle dabei unser Bewusstsein spielt, wie geistige Heilung wahrhaftig funktioniert, wie Krankheit überhaupt zustande kommt, warum wir leben und vieles mehr.

Wer die hermetischen Gesetze studiert, sie verstehen und erfahren will, befindet sich am Anfang dessen, was Buddha als „Weg der Erleuchtung“ bezeichnet hat.

Die Gesetze sind nicht einfach irgendwelche Prinzipien die erklären, was unsere Welt ist und wie sie zustande kommt, sondern erklären den Standpunkt des Menschen innerhalb der universellen Schöpfung. Sie geben dem Menschen einen Einblick in seinen Stellenwert und zeigen auf, dass jeder einzelne von uns das Potenzial göttlicher Schöpfungsqualitäten besitzt.

Jesus hat uns die völlige Kontrolle dieser Gesetze und Prinzipien bewiesen und vorgezeigt, was alles möglich ist, wenn sich der Mensch die universellen Prinzipien zu Nutzen macht. Jesus verwandelte Wasser zu Wein, heilte Kranke, lief über das Wasser und holte selbst Tote zurück ins Leben. Dies sind keine erfundenen Geschichten der Bibel, sondern Berichte der tatsächlichen Wirkungsweise eines Menschen, der gelernt hat die universellen Prinzipien zu nutzen und zu kontrollieren, um sie heilbringend zu verwenden.

Inzwischen hat selbst die Wissenschaft die Kraft des Geistes bewiesen und hat bestätigt, dass der menschliche Geist oder der Mensch mit der Kraft seines Bewusstseins in der Lage ist Materielle Substanz tatsächlich zu verändern.

Masaru Emoto (japanischer Forscher) hat durch simple wissenschaftliche Studien die Kraft des Bewusstseins durch die Erforschung von Wasserkristallen sichtbar gemacht.

Durch einen Apparat der sich Magnetischer-Resonanz-Analysator nennt (MRA) hat er die Schwingung von Flüssigkeiten untersuchen können und die Struktur einzelner Wasserkristalle sichtbar gemacht.

Der japanische Wissenschaftler Masaru Emoto war der erste, der durch wissenschaftliche Studien beweisen konnte, dass die Kraft des Geistes Struktur, Form und Funktion der Materie bestimmt.

Er untersuchte Wasserkristalle unterschiedlicher Herkunft und fand heraus, dass die Kristalle unterschiedlicher Orte unterschiedliche Formen besaßen.

Um herauszufinden, welche Einflüsse für das Entstehen unterschiedlicher Formen verantwortlich sind, studierte er den Einfluss von Schmutzpartikeln (materielle Einflüsse) bis hin zu Tönen und Schriftzeichen (nicht-materielle Einflüsse) auf die Form der Kristalle.

Er bespielte dasselbe Wasser (klares Wasser ohne Schmutzpartikel) mit unterschiedlicher Musik und beobachtete, wie sich die Wasserkristalle verhielten.



Beethoven – Die Pastorale

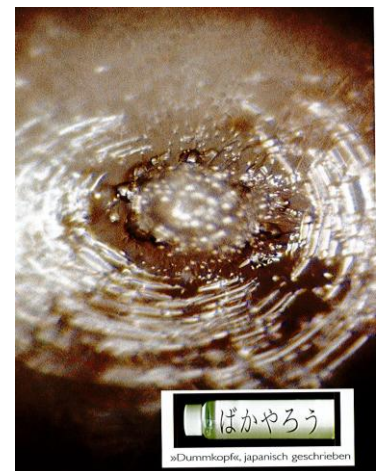


Mozart – Sinfonie Nr. 40 in g-Moll

Die Form der Kristalle hat sich vollkommen unterschiedlich ausgebildet. Wasser reagiert also auf äußere Einflüsse, die auf den ersten Blick nichts mit dem Wasser an sich zu tun haben. Daraufhin beschriftete er Flaschen, die er mit Wasser füllte, mit unterschiedlichen Schriftzeichen.



„Danke“



„Dummkopf“

Masaru Emoto hat ohne Zweifel bewiesen, dass jeder Informationsträger, ob Töne oder Schriftzeichen, die Form und Struktur der Materie-Teilchen bestimmt und kontrolliert. Dies geschieht allein durch und über das energetische (ätherische) Feld, also die Kraft des Geistes. Der Geist hat das Bewusstsein der jeweiligen Musik oder des Schriftzeichens übermittelt. Auf materieller Ebene ist das unmöglich, doch die Kraft des Geistes liegt über der Materie und bestimmt somit dessen Form und Struktur.

Wenn Wasser so stark zu programmieren ist und der menschliche Körper zu 90% aus Wasser besteht, wird schnell deutlich welche Macht unsere Gedanken und Gefühle auf unseren Körper haben.

„Am Anfang war das Wort“ ...

formuliert in Form eines Gedanken, der als Träger einer Information dient und somit die Form und Struktur der Materie bestimmt, hat laut der Bibel die Entstehung der Welt verursacht. Alle Kraft liegt im Geiste!

### **Das Gesetz der Geistigkeit**

Der Geist ist es, der lebendig macht.

Alles ist Geist. Die Quelle des Lebens ist unerschöpflicher Schöpfergeist.

Das erste hermetische Gesetz beschreibt, dass die unendliche Vielfalt sämtlicher Schöpfung, die war, ist und jemals sein wird, unendlicher, alles durchdringender Geist ist. Alles was in der Welt der Erscheinungen auftaucht, Gedanken, Worte, Taten, Gegenstände, Gefühle, restlos alles was existiert ist lebendiger unerschöpflicher Geist. Die Erscheinungsformen sind innerhalb der Welt der Existenzen vergänglich, doch der dahinterliegende Geist ist absolut ewig und unvergänglich. Er ist das ewige Leben jenseits der Welt der Erscheinungen, was alle spirituellen Lehrer und Meister zu allen Zeiten predigten und unterrichteten.

Alles, was der ewig lebendige Geist schafft, ist ebenfalls aus der Essenz lebendigen Geistes und enthält somit dieselben Eigenschaften, wie sein Schöpfer. Schöpfung ist gleich Schöpfer. Da alles ewiger, unvergänglicher Geist ist, kann nichts existieren, was nicht ewiger lebendiger Geist ist. Somit ist alles gleich. Weil der heilige Geist, der Geist Gottes nur lebendiges ewiges Leben schaffen kann, ist alles Sein für die Ewigkeit.

Du als Mensch bist, und bist somit ewig!

Bewusstsein bestimmt das Sein. Sein ist alles was ist. Wer bewusst ist, erschafft im Bewusstsein Gottes durch die Kraft des lebendigen Geistes. Gedanken sind Schöpferkräfte und die erste Form manifestierter Schöpfung. Die Vor-Stellung stellt die materiellen Bausteine im Geiste zusammen, so dass sich der lebendige Geist aus sich selbst heraus manifestiert.

Vor der Manifestation neuer Schöpfung steht immer die Visualisierung, die Vor-Stellung, also die Bewegung des Geistes.

So wie Gott aus dem heiligen Geist uns erschuf, so erschaffen auch wir aus dem heiligen Geist. Ob bewusst oder unbewusst spielt dabei keine Rolle, jeder erschafft nach diesem universellen und für alle Zeit gültigem Gesetz.

Jeder Mensch kann mit seinem Bewusstsein jederzeit aus der Unwissenheit der irdischen Begrenzung heraustreten und die universelle Gültigkeit des ewigen lebendigen Geistes erkennen. So erkennt er auch seine eigene unendliche, ewige Vollkommenheit und kann das Erbe des göttlichen Willens annehmen, durch das Bewusst-Sein. Durch dieses, alles transzendierende Bewusstsein Er(Gott)-schafft der Mensch sich und seine Welt von Augenblick zu Augenblick neu.

*„Gott hat den Menschen nach seinem Ebenbild erschaffen.“*

*1. Mose 1,26,27*

### **Das Gesetz der Entsprechung**

**Mikrokosmos = Makrokosmos**

**Wie oben, so unten, wie innen, so außen, wie im Großen, so im Kleinen.**

**Alle Prozesse im Universum haben eine jeweilige Entsprechung auf einer anderen Da-seins Ebene. Der Aufbau eines Atoms entspricht demselben Aufbau des gesamten Sonnensystems.**

**Was sich im Makrokosmos ereignet, geschieht ebenso auf mikrokosmischer Ebene in der jeweiligen Entsprechung. Die Höherentwicklung des Universums hängt von der Höherentwicklung des Bewusstseins der gesamten Menschheit ab. Das Bewusstsein der Menschheit bestimmt alles. Wenn es dem Menschen gut geht, geht es auch dem Universum gut. So, wie sich kosmische Prozesse auf das Bewusstsein der Menschheit auswirken, wirkt sich das Bewusstsein der Menschheit auf die Prozesse im Universum aus. Alles, was wir in unserer Außenwelt wahrnehmen ist eine Entsprechung unseres Inneren. Wenn uns etwas in unserer Wahrnehmung des Lebens nicht gefällt, so müssen wir nach innen horchen und unser eigenes Verhalten prüfen und korrigieren. Unsere Umwelt spiegelt unser eigenes Innenleben und lässt uns erkennen, was wir in uns selbst nicht wahrnehmen wollen.**

**Unser Körper ist ein Organismus, der sich aus 80 Billionen Zellen zusammensetzt. Jede einzelne Zelle ist ein selbstständiges Lebewesen. Sie besitzt dieselben Systeme, wie der gesamte menschliche Körper. So besitzt die Zelle ein Stoffwechselsystem, ein Muskelkontraktionssystem, ein Nervensystem usw. (Mikrokosmos = Makrokosmos). Unser Körper funktioniert reibungslos, weil alle Zellen in perfekter Abstimmung aufeinander interagieren. Sie ergänzen sich gegenseitig und bilden somit den menschlichen Körper in seiner Gesamtheit.**

**Auch wenn jede Zelle eine spezielle Aufgabe besitzt (Nierenzelle, Leberzelle, Nervenzelle usw.) beinhaltet jede Zelle den Bauplan des gesamten Körpers in Form der DNA.**

**Wenn man die DNA einer einzigen Zelle analysiert, kann man daraus den gesamten Körper nachbauen.**

**Überträgt man das System unseres Körpers nun auf die Menschheit, so bemerken wir, dass jeder Mensch für sich steht, jedoch eine spezielle Aufgabe übernimmt und alle gemeinsam die Menschheit bilden.**

**Krebs ist eine Krankheit, die entsteht, wenn unsere Zellen ihre Funktion nicht mehr übernehmen und wild herum wuchern (Funktionsverlust). Dadurch ist das perfekt organisierte Gesamtsystem des menschlichen Organismus gefährdet und in Unordnung.**

**Krebs stellt also eine lebensgefährdende Krankheit dar.**

**Warum erkranken so viele Menschen an Krebs?**

**Weil der Mensch ebenfalls seine Funktion vergessen hat und nur noch zur Zufriedenheit anderer lebt. Er funktioniert auf eine Art und Weise, die ihm andere vorgeben. Die eigene Intuition, der eigene göttliche Lebensplan wird dabei außer Acht gelassen.**

**Die Menschheit hat sich in einem selbst organisierten System zusammengerafft und lebt nicht mehr nach den Gesetzen der kosmischen Ordnung (Gesetze Gottes) sondern nach ihren eigenen:**

**Nach göttlicher Ordnung wird jedem Kind ein Elternteil zugeordnet; Nach unserer Ordnung sollen Pädagogen die Erziehung unserer Kinder übernehmen. Wir hören auf das, was die Allgemeinheit uns sagt, lassen uns vom Steuerberater sagen, ob wir genug Geld haben, suchen Berufe nach Ansehen oder Verdienst aus und legen unsere eigene Gesundheit in die Hände von Ärzten. Die Menschheit ist nicht nach perfekter, göttlicher Ordnung organisiert und erkrankt deshalb an Krebs.**

**Verschiedene Ebenen der Existenzen entsprechen einander. Dieses Prinzip ist ein wertvolles Werkzeug zur Erforschung unbekannter Ebenen, die wir mit unserem derzeitigen Bewusstsein noch nicht wahrnehmen können. Wir können vom Bekannten Schlüsse zum Unbekannten ziehen. Somit sind wir in der Lage die Wirkungsweise höherer Prinzipien, Gesetze und Abläufe im Rahmen niedrigerer Ebenen zu verstehen und können dadurch unser Bewusstsein bis in die höheren Sphären der unterschiedlichen Seins-Ebenen anheben.**



## Das Gesetz des Rhythmus

*Alles fließt aus und ein, alles hat seine Gezeiten, alle Dinge steigen und fallen  
Nichts bleibt wie es ist*

*Alles in der Welt der Existenzen befindet sich in einem ständigen Rhythmus;  
Eine pendelgleiche Bewegung, die sich rhythmische wiederholt.*

*So wie der Wechsel zwischen Tag und Nacht, wechselt auch der Mensch zwischen  
Schlafzustand und Tagesbewusstsein. Die Jahre vergehen im gleichbleibenden Rhythmus  
von Frühling, Sommer, Herbst und Winter.*

*Alles taucht auf und wieder ab. In diesem Gesetz spiegelt sich das Entstehen und Vergehen  
von Universen, Welten, Nationen, im Leben aller Dinge, menschlichen Bindungen,  
Vorlieben, Beziehungen usw.*

*Innerhalb der materiellen Welt verläuft alles innerhalb eines wiederkehrenden Rhythmus.  
Diesen Rhythmus kann man lernen zu kontrollieren oder in einem gewissen Maße zu  
umgehen. Durch spirituelle Übungen und Disziplin, der Polarisation und Ruhesetzung  
seiner Selbst innerhalb der ständig rhythmischen Weltenbewegung, kann man das  
Hinübertragen zur anderen Seite der Pendelbewegung in gewissem Maße umgehen.  
Um dies zu bewerkstelligen benötigt es viel spirituelle Praktik und Erfahrung.*

*Der Mensch besitzt durch seinen freien Willen und seinem Bewusstsein, aufgrund  
derselben schöpferischen Qualitäten wie Gott selbst, die Fähigkeit diese Rhythmen zu  
beeinflussen und zu verändern. Das menschliche Bewusstsein muss nicht gefangen bleiben  
in seiner derzeitigen eingeschränkten Form, sondern kann erweitert werden und somit  
einen Blick für das große Ganze bekommen. Dadurch stimmt sich der Mensch auf die  
Präsenz der höheren kosmischen Ordnung ein und schafft durch seine Bewusstwerdung  
eine Verbindung aus materieller und geistig energetischer Welt.*

## Das Gesetz der Polarität

*Alles hat sein Paar von Gegensätzlichkeiten, alles hat zwei Pole, alles ist zweifach;  
gleich und ungleich ist dasselbe*

*Alle scheinbaren Gegensätze sind gleich, sie unterscheiden sich nur in ihrem Grad;  
alle Widersprüche können in Einklang miteinander gebracht werden;  
„kalt“ und „warm“ sind scheinbare Gegensätze. In Wirklichkeit jedoch sind sie ein und  
dasselbe Ding in unterschiedlichem Grad. Es sind unterschiedliche Extreme ein und  
desselben Sache.*

*Es gibt keine klare Trennung zwischen kalt und warm, groß und klein, leicht und schwer.  
Alles geht irgendwann in eine andere Bewertung über.*

*Diese Bewertung ist relativ. Wann fängt Wärme an kalt zu werden, wann wird etwas  
Großes zu etwas Kleinem. Es gibt keine klare Trennung, alles ist das gleiche Ding in  
unterschiedlichem Grad. Somit ist jeder Gegensatz letztendlich gleich.*

**Unser Planet besitzt Nord- und Südpol, so wie unser Körper ebenfalls Gegensätzlichkeiten ausdrückt (wir haben 2 Arme, Beine, Gehirnhälften, Lungenflügel, Herzkammern, Nieren usw.). Das Gesetz der Polarität besteht im Mikrokosmos ebenso wie im Makrokosmos und lehrt uns, dass die scheinbaren Trennungen die wir wahrnehmen, sogar die Tatsache, dass wir Menschen uns voneinander getrennt fühlen, reine Illusionen sind und überwunden werden müssen. Alles ist miteinander verbunden und unterliegt in Wahrheit keiner Trennung.**

### **Das Gesetz der Schwingung**

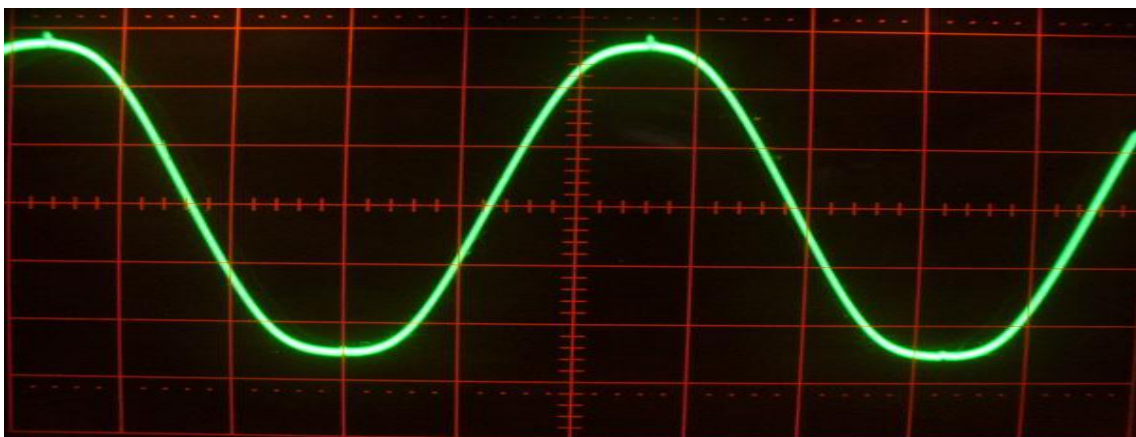
**Nichts ist in Ruhe, alles bewegt sich  
Es geschieht nie Nichts**

**Jedes Materiestück scheint in unserer Wahrnehmung still zu sein. Tatsache ist, dass alles in ständiger Schwingung ist. Während ein Stein still dazuliegen scheint, schwingen die Atome des Steins in einer bestimmten Frequenz aufgrund ihrer elektrischen Ladung.**

**Jede Manifestation, sei es ein Gedanke, ein Gefühl, ein Element, alles unterscheidet sich lediglich in seiner Schwingungsfrequenz. Alles ist Energie in unterschiedlicher Schwingung. Ob die kleinsten Teilchen der Materie oder die größten Planeten und Universen; alles schwingt. Sowie unsere Atmung von Ein- bis Ausatmen schwingt, so schwingt auch das Pulsieren unseres Herzens.**

**Jedes Atom besitzt die gleiche Anzahl Protonen und Elektronen, es ist somit elektrisch neutral geladen. Protonen und Elektronen sind jedoch nicht still, sie rotieren in immenser Geschwindigkeit um den Atomkern herum. D.h. die elektrische Ladung im Inneren des Atoms ist ständig verlagert und niemals perfekt ausgeglichen. Diese Rotation erzeugt schwingende Eigenschaften. Somit ist der Charakter eines Atoms eine Welle, also Schwingung.**

**Jedes Materieteilchen unterliegt dem Gesetz der Schwingung.**



## **Das Gesetz des Geschlechtes**



***Geschlecht ist in allem;  
alles hat männliche und weibliche Prinzipien***

***Bei allem was geschaffen wird sind immer zwei Kräfte am Wirken:***

***Die männliche und die weibliche Kraft.***

***Das Prinzip offenbart sich in unserer Welt als Unterteilung der Menschheit in Mann und Frau. Keines der beiden Geschlechter hat bessere oder schlechtere Qualitäten als das andere. Sie sind demnach keine Gegenteile, sondern unterschiedliche Ausdrucksformen des Lebens. Die einzige Kraft, die neues Leben schaffen kann ist der Zusammenschluss von Mann und Frau. Also die Einheit zwischen zwei unterschiedlichen, fundamentalen Ausdrucksformen. Leben kommt demnach aus der Einheit***

***Der Ursprung des Lebens ist Gott!***

***Jeder Mensch, egal ob Mann oder Frau kommt aus der Einheit und hat sich selbst für eine spezifische Erscheinungsform entschieden. Da er sich aus der Einheit herauskristallisiert hat und alles Einheit ist (Trennung ist lediglich Illusion), so hat jeder einzelne Mensch das Bewusstsein über das große Ganze. Es ist schließlich sein Ursprung, der Urgrund aus dem alles hervorgegangen ist und der dafür verantwortlich ist, dass wir Menschen unser Dasein innerhalb der Welt der Existenzen erleben dürfen.***

***Jeder Mensch ist Einheit und erlebt sich innerhalb unserer illusionären Wahrnehmung als getrennt von anderen. D.h. unsere Wahrnehmung will uns zeigen, dass wir unvollkommen sind. Wir glauben an das, was wir erleben und erfahren und stimmen unserer Wahrnehmung somit zu. Die Wahrheit ist jedoch, dass wir als Mensch männliche und weibliche Aspekte gleichermaßen in uns tragen, da wir schließlich alle vollkommen sind. Wir möchten mit unserer Erscheinungsform lediglich einen Aspekt Er-leben – den männlichen oder den weiblichen. Durch spirituelle Übungen ist es uns möglich ein Bewusstsein über unsere Vollkommenheit zu erlangen. Dann sind wir in der Lage unser gesamtes Schöpfungspotenzial zu entfalten und zu erschaffen, wie wir im Namen Gottes erschaffen sollen: voll bewusst und in absolutem Frieden.***

***Der größte spirituelle Lehrer und Meister der jemals gelebt hat, Jesus Christus, hat uns diese schöpferischen Qualitäten vorgezeigt, welche aus der Einheit heraus möglich werden, als er Wasser in Wein verwandelte, Nahrung materialisierte, Menschen heilte und sogar Tote zum Leben erweckte.***

**Ihr seid die Wellen, ich bin der Ozean. Erkennt das und seid frei, seid göttlich!**

## **Das Gesetz von Ursache und Wirkung = Karma**

**Jede Ursache hat ihre Wirkung; jede Wirkung ihre Ursache  
Alles erschafft Karma**

**Es gibt keine Zufälle, alles was passiert hat eine Ursache und geschieht als Reaktion auf eine Aktion. Dies kann auf vielen verschiedenen Ebenen (materiell, gedanklich, emotional) passieren, doch nichts geschieht außerhalb des Gesetzes.**

**Alles, was wir von uns geben, kehrt zu uns zurück, egal ob Wort, Gedanke, Gefühl oder Tat. Alles zieht eine unaufhaltsame Wirkung nach sich.**

**Wenn wir auf eine bestimmte Art und Weise auf unsere Welt agieren, so re-agiert sie auf dieselbe Art und Weise auf uns.**

**„Glück“ oder „Zufall“ bewerten wir nur als solche, weil wir das Gesetz nicht erkennen und Ursachen nicht ausfindig machen können.**

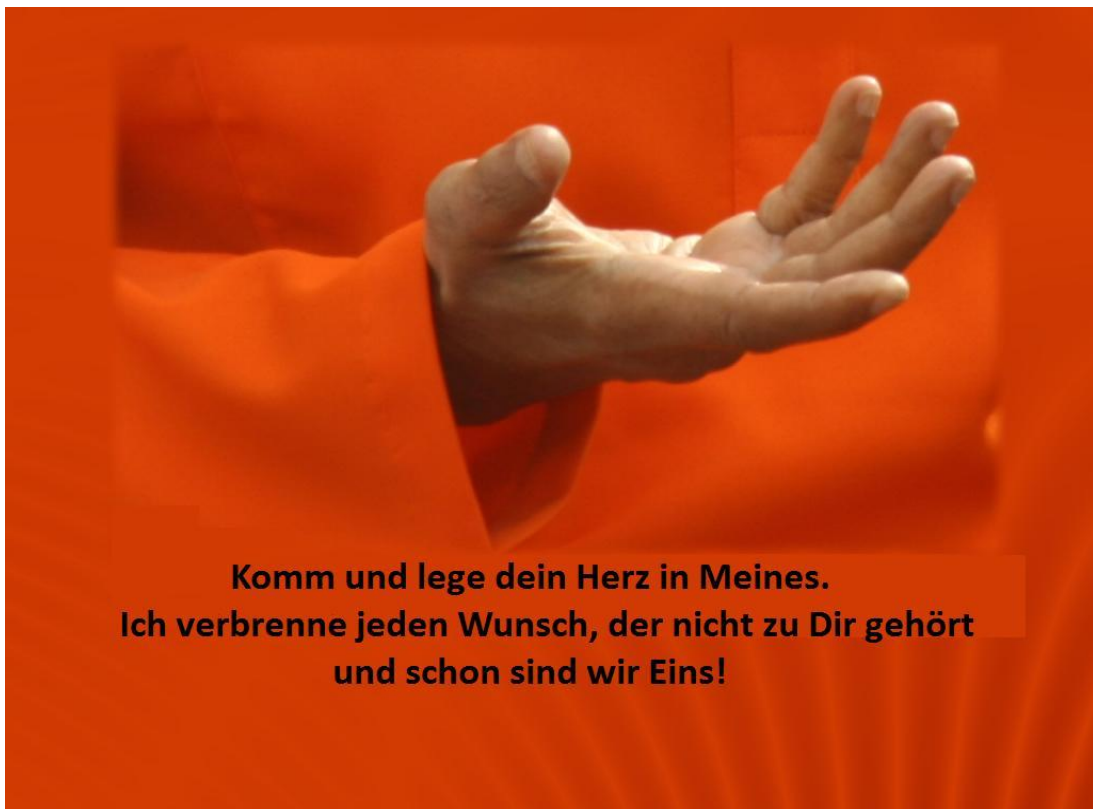
**Alles kehrt so lange zu uns zurück, bis wir es annehmen und in universeller Liebe (die Gott ist) auflösen. Wenn wir dieses tun, holen wir den Himmel auf Erden und erschaffen uns weltliche Reaktionen, die immer nur aus absoluter Liebe heraus in unser Leben treten.**

**- Was ihr säht, das werdet ihr ernten. -**

**- Jesus Christus -**

**- Alles was wir sind, ist das Resultat dessen, was wir gedacht haben. -**

**- Buddha -**



**Komm und lege dein Herz in Meines.  
Ich verbrenne jeden Wunsch, der nicht zu Dir gehört  
und schon sind wir Eins!**

**Anthroposophisches Zentrum Ortloff & Fontein  
Reiki- und Heilerschule**



Hingbergstr. 156  
45470 Mülheim - Ruhr  
Tel.: 0208 / 42 99 40